

Herbst 2026

Zeitzeichen

Evangelische Kirchengemeinde Friedewald



Inhalt

Andacht	3-4
Aktuelles	5-6
Gottesdienste September	7
Gottesdienste Oktober	8
Gottesdienste November	9
Kollekten	10
Erntedank Spendenaktion	11
Einladung zur Seniorenfeier	12
Meditative Abendandachten	13
Ein Päckchen Liebe schenken 2026	14-15
Ewigkeitssonntag	16
Rückblick Feuer&Flamme-Gottesdienst	17
Rückblick Einführungsgottesdienst	18
Osterweg in der Martin-Luther-Kirche	19
Rückblick Pfingstgottesdienst	20-21
Rückblick Kindergottesdienst Nisterberg	22-23
Rückblick JuZ Weitfeld	24
Rückblick Frauenfahrt	25
Rückblick Bikergottesdienst in Herdorf	26-27
Rückblick Sommerfreizeit	28-29
Gruppen und Kreise	30
Wichtige Rufnummern	31

Freiheit, die getragen werden will

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“

(Galater 5,1)

Freiheit gehört zu den großen Sehnsüchten des Menschen. Wir möchten selbstbestimmt leben, ohne Angst Entscheidungen treffen und unseren Weg frei von bedrückenden Lasten gehen. Doch Freiheit ist nicht selbstverständlich. Sie kann uns geschenkt sein und dennoch ungenutzt bleiben. Paulus erinnert uns daran: Christliche Freiheit ist ein Geschenk, das angenommen, bewahrt und gelebt werden will.

Diese Freiheit beginnt nicht mit unserer eigenen Kraft, sondern mit dem, was Jesus Christus für uns getan hat. Wir können sie weder selbst herstellen noch verdienen. Aber wir dürfen sie annehmen. Sie lässt uns aufatmen und eröffnet unserem Leben neuen Raum.

Trotzdem können alte Lasten wieder Macht über uns gewinnen. Vertraute Gedanken kehren zurück: Ich darf keine Schwäche zeigen. Ich muss es allen recht machen. Ich bin nur dann etwas wert, wenn ich gebraucht, gelobt oder anerkannt werde.

Solche Gedanken können zu einem Joch werden. Sie legen sich auf unsere Schultern und bestimmen unser Leben. Manchmal tragen wir auch Schuld, Versagen oder erlittene Verletzungen mit uns herum, obwohl Gott uns längst Vergebung und einen neuen Anfang zugesprochen hat.

„So steht nun fest“, schreibt Paulus. Feststehen heißt: Ich vertraue darauf, dass Gottes Zusage stärker ist als meine Selbstzweifel. Meine Schuld ist vergeben. Ich muss meinen Wert nicht ständig beweisen. Ich darf mich immer wieder neu an Gottes Gnade ausrichten.

Dabei stehen wir nicht aus eigener Kraft. Christus selbst gibt uns Halt. Wenn alte Lasten wieder schwer werden, dürfen wir sie ihm anvertrauen. Wenn wir ins Wanken geraten, richtet er uns auf. Christliche Freiheit ist deshalb kein Zustand, den wir ein für alle Mal erreichen, sondern ein Weg des täglichen Vertrauens.

Martin Luther hat diese Freiheit in seiner Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ mit zwei Sätzen beschrieben, die zunächst widersprüchlich erscheinen:

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Im Glauben sind wir frei. Wir müssen uns Gottes Liebe nicht verdienen und unseren Wert nicht von der Anerkennung anderer abhängig machen. Doch diese Freiheit führt nicht in die Selbstbezogenheit. Weil wir nicht länger um unseren eigenen Wert kämpfen müssen, werden wir frei, uns anderen Menschen in Liebe zuzuwenden.

Auch Paulus schreibt wenige Verse später: „Durch die Liebe diene einer dem andern.“ Die Freiheit, die Christus schenkt, führt uns nicht von unseren Mitmenschen weg, sondern zu ihnen hin. Wer sich Gottes Liebe nicht mehr verdienen muss, bekommt die Hände frei, um diese Liebe weiterzugeben. Christliche Freiheit ist darum beides: ein Geschenk und eine Aufgabe, ein fester Stand und ein täglicher Weg.

Ich wünsche uns, dass wir aus dieser christlichen Freiheit leben: aufrecht und zuversichtlich, mit offenen Herzen und freien Händen. Möge die Freiheit, die Christus uns schenkt, darin sichtbar werden, dass wir einander annehmen, gemeinsam Lasten tragen und füreinander Räume schaffen, in denen wir aufatmen können.

Pfr. Eun Pyo Lee

Aktuelles/Termine



„Offene Kirche“ in Weitefeld:

16. September
14. Oktober
11. November
9. Dezember

**Für alle, die Zeit finden
möchten, um anzukommen,
Ruhe zu finden, eine Kerze
anzuzünden...oder vielleicht
nur die Kirche anschauen.**

Wir laden ein zum Abendlob „Mehr als Worte sagt ein Lied“
zu Ehren des Liederdichters Paul-Gerhardt am **Sonntag,**
11. Oktober um 17.30 Uhr in der Reformationskirche Friedewald unter
der Leitung von Günter Meier. Mitwirkende: Gisbert Wüst (Orgel),
Gesangssolisten und Pfr. Lee.

Herzliche Einladung zu den Taizé-Andachten um 19.30 Uhr

23.09. Ev. Vereinshaus Struthütten
22.10. Martin-Luther-Kirche Weitefeld
12.11. Reformationskirche Friedewald
17.12. Ev. Kirche Herdorf
28.01. Ev. Kapelle Nisterberg

Fahrt nach Taizé vom 25.-30.05.2027. Bei Interesse bitte
Gemeindediakon Michael Utsch ansprechen.

Anmeldung ab sofort möglich!

Termine Männertreff

28.09. 18:00 Uhr Greifenstein Glockenmuseum

26.10. 19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Herdorf, Thema: Ein Ausflug in die heimische Vogelwelt

30.11. 19:00 Uhr Martin-Luther-Kirche Weitefeld: Bau von Nistkästen

28.12. 19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Herdorf, Jahresabschlussfeier

25.01. 19:00 Uhr Ev. Kirche Friedewald, Kreatives zur Jahreslosung 2027

22.02. 19:00 Uhr Kegel- oder Bowlingabend, Ort wird noch bekannt gegeben

**Bitte schon vormerken: Am Freitag, 11. Dezember um 18.00 Uhr
Weihnachtssingen in der Ev. Kirche in Herdorf!**

Konfirmation am 17. Mai 2026 in der Ev. Kirche Daaden



Mit einem festlichen Gottesdienst wurde die Konfirmation in der
Ev. Kirche Daaden gefeiert.

Glück- und Segenswünsche an unsere Konfis 2026!

Gottesdienste September 2026

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg	Friedewald	Weitefeld
1. So. 14. So. n. Trinitatis	06.09.			9.30 Uhr Diamantene Konfirmation in der Ev. Kirche Daaden Pfr. Lee
2. So. 15. So. n. Trinitatis	13.09.	11.00 Uhr	Regionen- gottesdienst in Gebhardshain	
3. So. 16. So. n. Trinitatis	20.09.	Sa. 19.09. 18.00 Uhr mit Abendmahl Präd. Ludwig		
4. So. 17. So. n. Trinitatis	27.09.		10.30 Uhr Diakon Utsch	



Gottesdienste Oktober 2026

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg	Friedewald	Weitefeld
1. So. 18. So. n. Trinitatis Erntedank	04.10.		10.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Lee	
2. So. 19. So. n. Trinitatis	11.10.			 10.30 Uhr Feuer&Flamme- Gottesdienst Präd. Humpl
3. So. 20. So. n. Trinitatis	18.10.	Sa. 17.10. 18.00 Uhr Pfr. Lee		
4. So. 21. So. n. Trinitatis	25.10.		10.30 Uhr Präd. Hees	Sa. 14.30 Uhr Seniorenfeier in Friedewald
Reforma- tionstag	31.10.			19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev.-method.- Kirche in der EmK Pastorin Köhring/ Pfr. Lee

Gottesdienste November 2026

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg	Friedewald	Weitefeld
1. So. 22. So. n. Trinitatis	01.11.		9.00 Uhr Pfr. i.R. Zahn	
2. So. Drittletzter So. des Kirchenj.	08.11.			10.30 Uhr Pfr. Lee
3. So. Vorletzter So. des Kirchenj.	15.11.	Sa. 14.11. 18.00 Uhr Pfr. Lee		
Buß- und Betttag	18.11.			19.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Lee
4. So. Ewigkeits- sonntag	22.11.	9.00 Uhr mit Abendmahl Präd. Hees		
5. So. 1. Advent	29.11.	9.00 Uhr Gestaltet	10.30 Uhr von Frauen der	10.30 Uhr Gemeinde

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

Kollekten September bis November 2026

Nach unseren Gottesdiensten bitten wir am Ausgang der Kirchen um ihre Gaben, die zu den folgenden Zwecken bestimmt sind:

September	
06.09.	Hilfe für Frauen in Not
13.09.	Stiftung Polizeiseelsorge
20.09.	Bibelverbreitung in der Welt China: Bibeln für wachsende Gemeinden
27.09.	Kinderkrebshilfe Gieleroth/Unnau

Oktober	
04.10.	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe
11.10.	Integrations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)
18.10.	Diakonische Jugendsozialarbeit
25.10.	Gemeinschaft stärken – Kirche und Diakonie im Quartier
31.10.	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk

November	
01.11.	Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche
08.11.	Männerarbeit (EKiR)
15.11.	Aktion Sühnezeichen
18.11.	Tafel Bad Marienberg
22.11.	Altenhilfe und Hospizarbeit

Erntedank Spendenaktion



Erntedank

für die Tafel in Bad Marienberg

Was wird benötigt: Kaffee, Tee,
Nudeln, Reis, Konserven.....

Abgabe: Freitag, 2. Oktober 2026
Kapelle, Nisterberg

Herzlichen Dank für
deine
Unterstützung





EINLADUNG

ZUR SENIORENFEIER

Samstag, 24. Oktober - 14.30 Uhr
in der Bürgerhalle Friedewald

Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder
ab 70 Jahren mit ihren Partnern.





„Schweige und höre!“

**Herzliche Einladung zu
zwei meditativen Abendandachten
donnerstags um 19.00 Uhr
in Nisterberg**

**15. Oktober
26. November**

Eingeladen sind alle, die eine kleine Ruhepause im Alltag suchen und in der Stille mit Gottes Gegenwart rechnen. Auch das Schweigen muss geübt werden. Erst wenn man sich wirklich darauf einlassen kann, beginnt mitten im Schweigen das Hören.

Wir tanken Kraft und spüren Gottes Segen, um mit Freude unseren Weg gehen zu können.

Päckchenaktion 2026

Ein Päckchen Liebe schenken 2026

Auch in diesem Jahr, möchten wir Kindern, Senioren und Familien im Baltikum mit Weihnachtspäckchen eine Freude bereiten.

Möchtest auch du Freude schenken?

Dann freuen wir uns über eine Geldspende oder über ein gepacktes Päckchen von dir.

Allen Helfern vorab ein herzliches Dankeschön!

Vorschlag für eine Einkaufsliste

Wichtig: Keine gebrauchten Artikel in die Päckchen und die Lebensmittel sollten bis **mind. März 2027** haltbar sein - vielen Dank!

Jungen oder **Mädchen** im Alter von 3-5, 6-9, 10-13 Jahre

- **Süßigkeiten:** Kekse, Schokolade, Gummibärchen, Bonbons, Lutscher
- **Altersgerechte Spielsachen:** Kuscheltiere, Bausteine, Puppen, Springseil, Puzzle, kleine Bälle, Murmeln, kleine Schachtel mit Lego oder Playmobil, Spielzeugautos oder Flugzeuge, Jojo, Tischtennisschläger und Ball...
- **Schulsachen:** Malstifte, Anspitzer, Radiergummi, Malbücher, Federmäppchen mit Inhalt, Schulhefte...
- **Hygieneartikel:** Zahnbürste, Zahncreme, Haarspangen, Haarbürste, Haarbänder...
- **Neue, ungebrauchte Textilien:** Schal, Mütze

Wichtig: Dies sind nur Vorschläge – keine Vorschriften

Päckchenaktion 2026

Lebensmittel:

- Schokolade, Gummibärchen, Butterkekse, Prinzenrolle, Bonbons...
- Zahncreme und Zahnbürsten (für Erwachsene und Kinder), Duschgel (bitte in eine Tüte einpacken)
- Reis, Spaghetti, Spätzle, Grieß, Haferflocken, Kakao, Tee, löslicher Kaffee, Marmelade, Nuss-Nougat-Creme (kein Glas)

Senioren:

- Schokolade, Kekse, Bonbons
- Zahncreme und Zahnbürsten, Duschgel (separat einpacken)
- Reis, Nudeln, Grieß, Haferflocken, löslicher Kaffee, Tee, Marmelade (kein Glas)

Neue ungebrauchte Textilien: Mütze, Schal, Handschuhe...



**Abgabetermin der Päckchen und Geldspenden
bis zum 22. November 2026**

in allen drei Kirchen der Ev. Kirchengemeinde Friedewald
oder bei Gudrun Uhr, Nisterberg.

Ewigkeitssonntag



Liebe Angehörige, liebe Gemeinde,

der Totensonntag (Ewigkeitssonntag) ist in der evangelischen Kirche dem Gebet und der Erinnerung an die Verstorbenen gewidmet.

In besonderer Weise möchten wir den Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken, ihre Namen in Erinnerung rufen und für jeden einzelnen als Zeichen der christlichen Hoffnung eine Kerze entzünden.

Aus diesem Grund laden wir alle Angehörigen und diejenigen, die sich mit den Verstorbenen unserer Kirchengemeinde verbunden fühlen, zum Gottesdienst mit Abendmahl ein am

**Ewigkeitssonntag, 22. November um 9.00 Uhr
in der Kapelle Nisterberg**

Rückblick Feuer&Flamme-Gottesdienst



Am 14. Juni feierten wir in der Martin-Luther-Kirche einen Feuer&Flamme-Frühstücksgottesdienst.

Dankeschön für alle Vorbereitung eines leckeren Frühstücks und des schönen Gottesdienstes!



Einführungsgottesdienst am 03. Mai 2026

Für die Einführung war ursprünglich die Superintendentin des Kirchenkreises, Pfarrerin Andrea Aufderheide, vorgesehen. Sie konnte jedoch krankheitsbedingt nicht teilnehmen und die Einführung nicht leiten. Daher übernahm Pfarrerin Kirsten Galla, die Assessorin, die Leitung und Durchführung der Einführung.

An der Einführung nahmen außerdem Pfarrer Martin Hoffmann (Ev. Kirchengemeinde Hochfeld-Neudorf in Duisburg), Pfarrer Meik Lee vom Landeskirchenamt sowie Pfarrer Detlef Kowalski, der Superintendent des Kirchenkreises Wied, teil.

Die Eröffnung und Anrufung des Gottesdienstes in der Martin-Luther-Kirche in Weitefeld gestalteten die Prädikanten Julian Humpl der Ev. Kirchengemeinde Friedewald und Michael Utsch der Ev. Kirchengemeinde Herdorf-Struthütten. Die Chorleitung des gemeinsamen Chores aus Herdorf-Struthütten und Weitefeld hatte Elke Schneider.

Vom Pastoralen Raum Betzdorf der katholischen Kirche nahm Pater Sijo Mathew Thottathil teil und richtet ein Grußwort aus.

Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die unteren Räume der Martin-Luther-Kirche. Dort hatten viele noch die Möglichkeit Willkommenswünsche an Pfarrer Lee auszusprechen.



Osterweg in der Martin-Luther-Kirche

Eindrücke vom Osterweg



16 Stationen des Osterweges zierte die Martin-Luther Kirche in der Passions- und Osterzeit. Liebevoll arrangierte Susanne Schütz die einzelnen Stationen, deren Zubehör von Kindern des Kindergottesdienstes in der Vergangenheit mitgestaltet wurde.

Die Erläuterungen auf den dazugehörigen Plakaten führten die Besucher durch alle 16 Stationen vom Einzug Jesu in Jerusalem über seine Verurteilung und Kreuzigung bis hin zur Auferstehung.



Viele Gaben - ein Geist

So lautete das Thema des ökumenischen Pfingstgottesdienstes, der am 25.05.2026 (Pfingstmontag) bei strahlend blauem Himmel gemeinsam mit der Evangelisch-methodistischen Kirche auf dem Gelände der Martin-Luther-Kirche in Weitefeld gefeiert wurde.

Pfingsten – das große Fest, an dem Christen die Entsendung des Heiligen Geistes und den „Geburtstag der Kirche“ feiern, dessen Bedeutung aber für manche schwer greifbar ist.



Dieser Gottesdienst hat in anschaulicher Art und Weise dazu beigetragen, Pfingsten verstehbar und spürbar werden zu lassen.

Im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrer Eun Pyo Lee stand eine Aussage des Apostels Paulus aus 1. Korinther 12, 4, wo er sagt:

„Es gibt zwar verschiedene Gaben, aber es ist immer derselbe Geist.“

Was bedeutet das konkret?

Jeder Mensch besitzt Fähigkeiten und Gaben, die uns zeigen, wie vielfältig unsere Gesellschaft und damit auch unsere Kirche ist. Verantwortlich dafür ist aber das Wirken des Heiligen Geistes. Zentral ist der Nutzen für alle. Mit Blick auf den Text aus dem Korintherbrief wurden von Pfarrerin Dagmar Köring und Kornelia Korth einige Beispiele genannt. Für jede der 9 im Text genannten Gaben lag auf dem Altar ein Gegenstand bereit, der dann zugeordnet werden konnte. Und für jede Gabe stiegen Seifenblasen zum Himmel empor.

Viele Gaben - ein Geist

Es war zum Beispiel ein **Lexikon** zu sehen, welches für die Gabe stehen sollte, mit **Weisheit** reden zu können, das **Kreuz** symbolisierte einen besonders starken **Glauben** und **Medizin**, **Pflaster** und **Verband** ließen erkennen, dass jemand durch den Geist die Fähigkeit erhalten hat, **heilen** zu können.

Paulus möchte uns damit sagen, dass jede Fähigkeit, vom aufmerksamen Zuhörer über den Organisator bis hin zum Streitschlichter und vieles mehr gleichermaßen wertvoll und wichtig ist und uns durch Gottes Geist geschenkt wurde.

All dies soll nicht dazu dienen, sich damit in den Vordergrund zu stellen und besonders zu glänzen, sondern wir sollten diese Gaben für unsere Mitmenschen und unsere Gemeinde einsetzen, sodass Gottes Liebe sichtbar werden kann.

Im Hinblick auf die Kirche und unsere Gesellschaft schenkt die Botschaft „**Viele Gaben – ein Geist**“ Hoffnung. Wo christliche Kirchen sich in ihren Traditionen und Formen des Glaubens ergänzen, wo Menschen ihre Fähigkeiten miteinander teilen, gemeinsam dem Leben dienen und Versöhnung wichtiger wird als Rechthaben, dort wird der Geist von Pfingsten spürbar.

Alexandra Huhn-Geworkjanz



Rückblick Kindergottesdienst Nisterberg

Kindergottesdienst Nisterberg besucht die Grube Bindweide



Wir sind schon alle ganz aufgeregt was uns erwartet.



Genau das richtige angezogen - jetzt sind wir sicher!

Rückblick Kindergottesdienst Nisterberg



Wir sind unten im Stollen angekommen und sind total gespannt, was uns Norman von der Grube Bindweide alles zu erzählen hat.



Eisenhaltiges Gestein setzt Rost an, was man an unseren Fingern sichtbar sehen kann.

Kindergottesdienst Nisterberg

Auszeichnung für das Weitefelder Dönerhaus



Im Rahmen einer Fotochallenge des Jugendzentrums der Kirchengemeinde Friedewald wurde das Weitefelder Dönerhaus von den Jugendlichen zum „**schönsten Ort in Weitefeld**“ gewählt.

Mit einer kleinen Delegation machten wir uns auf den Weg, um dem Team des Dönerhauses die Auszeichnung persönlich zu überreichen. Die Freude über diese besondere Ehrung war groß und die Mitarbeitenden nahmen die Auszeichnung mit viel Herzlichkeit entgegen.

Als Dankeschön wurden wir anschließend vom Team des Dönerhauses zum gemeinsamen Essen eingeladen. Dabei entstanden viele nette Gespräche und eine schöne Zeit der Begegnung.

Wir bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft und freuen uns schon jetzt auf viele weitere leckere und gesellige Momente im Weitefelder Dönerhaus!

Julian Humpl

Frauenfahrt nach Cochem



Am 11. Juli ging es wieder auf Frauenfahrt! Wir konnten uns bei sonnigstem (!) Wetter auf einen Ausflug nach Cochem freuen. Nach dem Mittagessen in einem Restaurant direkt an der Mosel und einer Andacht von Pfarrerin Eker ging es weiter in die Altstadt von Cochem. Wer wollte, konnte hier die Historische Senfmühle besuchen (mit einer sehr kurzweiligen und interessanten Führung!) und/oder in der Altstadt bummeln, die Sesselbahn nutzen oder einfach nur die Gemeinschaft der Frauen bei kühlen Getränken, Eis und Kuchen genießen.

Danke für alle Vorbereitung im Vorfeld und die tolle Begleitung durch den Tag an das Team der Regionenfrauenarbeit!

Manuela Hüsck



3. Bikergottesdienst in Herdorf

fand am 19.07.2026 in der Ev. Kirche Herdorf statt!



Knapp 60 Motorräder wurden gezählt, rund 120 Bikerinnen, Biker und Gemeindemitglieder:innen besuchten den Gottesdienst: Dankbar schaut Michael Utsch auf den Bikergottesdienst 2026 zurück!

Schon bereits zum dritten Mal lud die Ev. Kirchengemeinde Herdorf-Struthütten in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Friedewald alle Motorrad- und Zweiradfahrer:innen nach Herdorf ein und bereits um 9:20 Uhr trafen die Ersten ein, um bei Kaffee, Kuchen und Kartoffelbrot „Benzin zu schwätzen“.

Der anschließende Gottesdienst, der von einem extra zusammengestellten Musikteam begleitet wurde, stand unter dem Thema „Lasst uns Brücken bauen“.



3. Bikergottesdienst in Herdorf

Zunächst wurden wieder Pokale für den ältesten und jüngsten Teilnehmer mit eigenem Bike und die weiteste Anreise verliehen. Diese betrug über 60km. Gemeindevdikon und Prädikant Michael Utsch rief dazu auf Brücken vom „Ich zum Wir“ zu bauen. Auf Basis der Geschichte Johannes des Täuflers, der auch Brücken gebaut hat, lud er ein, Jesus Christus, als Brücke zwischen Gott und den Menschen für das eigene Leben anzunehmen: Eine ewige Brücke, die trägt, egal ob in Höhen oder tiefen Tälern. Im späteren Fürbittenteil bestand wieder die Möglichkeit eine Kerze der Hoffnung zu entzünden und persönliche Gebete zu sprechen.

Nach dem Gottesdienst wurde sich bei einem Mittagsimbiss gestärkt, bevor es dann mit knapp 35 Motorrädern auf eine rund 90km gemeinsame Ausfahrt mit einem Zwischenstopp in Freudenberg ging. Der Abschluss der Tour war traditionell an einer Eisdiele in Herdorf.

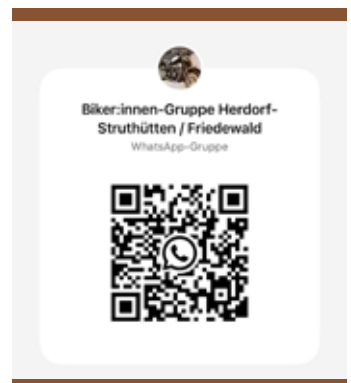
Michael Utsch sagt allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz rund um den Bikergottesdienst.

Eine Gruppe für Bikerinnen und Biker entsteht gerade und wer möchte kann den QR-Code scannen, der in eine WhatsApp-Gruppe führt.



Der nächste Bikergottesdienst wird am Sonntag, den 15. August 2027 in der Ev. Kirche in Herdorf stattfinden! Bitte schon mal vormerken :)

Michael Utsch



Fünf Tage voller Spaß und Gemeinschaft

In diesem Sommer hieß es: Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer!

Gemeinsam machten sich 14 Jugendliche mit den Jugendleiterinnen und Jugendleitern aus Daaden, Gebhardshain und Friedewald auf den Weg nach Freilingen an den Postweiher, wo fünf erlebnisreiche Tage auf dem Campingplatz auf sie warteten.



Übernachtet wurde in den gemütlichen, fassähnlichen Wanderhütten, die für viele schon ein echtes Highlight waren. Von dort aus startete die Gruppe jeden Tag zu neuen Aktionen. Ob beim Wikingerschachturnier, beim Geocaching oder auf der Minigolfanlage – überall wurde gelacht, angefeuert und gemeinsam um den Sieg gekämpft.

Jugendfreizeit 2026

An den warmen Sommertagen durfte natürlich auch eine Abkühlung im Postweiher nicht fehlen. Das Schwimmen und die Zeit am Wasser sorgten für die nötige Erfrischung und jede Menge gute Laune.

Mindestens genauso wichtig wie das Programm war aber das Miteinander. Beim gemeinsamen Essen, bei Spielen oder einfach in gemütlichen Gesprächen am Abend wuchs die Gruppe immer weiter zusammen. Es entstanden neue Freundschaften, alte wurden vertieft und überall war zu spüren, wie viel Freude gemeinschaftlich verbrachte Zeit machen kann.



Nach fünf abwechslungsreichen Tagen ging es zwar müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder nach Hause. Die Vorfreude auf die nächste gemeinsame Freizeit ist bei allen Beteiligten jetzt schon groß – denn eines ist sicher: Solche Tage bleiben lange in Erinnerung.

Julian Humpl

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

Tag	Veranstaltung	Zeit	Ansprechpartner/in	Telefon
FRIEDEWALD				
MO	Frauenstunde	15.00 Uhr ungerade Woche	A. Waldow	02743 1412
DI	Abendkreis der Frauen	19.00 Uhr gerade Woche	A. Waldow	02743 1412
WEITEFELD				
DI	Jugendtreff JuZ	18.00-20.00 Uhr	J. Humpl	0151 40348975
DI	Kirchenchor	19.30 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
MI	Frauenhilfe	15.00 Uhr gerade Woche	C. Grau	02743 6738
DO	SoulTEENS ab 10 Jahre	18.15-19.15 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
FR	Konfirmandenunterricht	15.00-17.00 Uhr zweiwöchentlich	M. Utsch	0171 3077120
FR	SoulKIDS bis 10 Jahre	16.00-17.00 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
SO	Kindergottesdienst	10.00 Uhr 3. So. im Monat	S. Schütz	02743 931877
NISTERBERG				
FR	Gemischte Jungschar	17.30 Uhr	F. Kempf C. Schremb	02661 9175400 0151 43115329
SO	Kindergottesdienst	10.30 Uhr	E. Kempf	02661 7910
GESAMTGEMEINDLICH				
	Besuchsdienstkreis	nach Abkündigung		
	Feuer&Flamme-Team	nach Abkündigung		
	Männertreff	19.00 Uhr monatl. letzter Montag Ort n. Abkündig.	U. Hees M. Utsch	02743 2874 0171 3077120
	Mitarbeiterkreis	nach Abkündigung	J. Humpl M. Utsch	0151 40348975 0171 3077120

Wichtige Rufnummern

Pfarramt:

Pfarrer Eun Pyo Lee

Tel. 02743 / 933854

0151 12300253

E-Mail: eunpyo.lee@ekir.de

Gemeindereferent:

Diakon Michael Utsch

Tel. 0171 3077120

E-Mail: michael.utsch@ekir.de

Jugendleiter:

Julian Humpl

Tel. 0151 40348975

E-Mail: julian.humpl@ekir.de

Gemeindebüro:

Manuela Hüsch

Di./Do./Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02743 / 933855

E-Mail: friedewald@ekir.de

Küsterdienst:

Friedewald Ute Braun

Tel.: 02743 / 930799

Nisterberg Gudrun Uhr

Tel.: 02661 / 64953

Weitefeld Susanne Schütz

Tel.: 02743 / 931877

Gemeinde-App:

meinegemeinde.digital

Code: friedewald.meinegemeinde.digital

Homepage:

www.ev-kirchengemeinde-friedewald.de

Kirchliche Sozialstation:

Daaden – Herdorf e.V.

Tel.: 02743 / 9350585

info@kisoz.de

Telefonseelsorge:

Evangelisch

Tel.: 0800 / 1110111

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 / 1110333

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Friedewald,
Amselstr. 11, 57520 Friedewald

Redaktion: Pfr. Eun Pyo Lee (verantwortlich), G. Uhr, M. Hüsch

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 1.750 Stück

Redaktionsschluss: 20.10.2026



www.blauer-engel.de/tz195

Dieses Produkt **Daaden**
ist mit dem **blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Im Laubhaufen findet
der Igel sechs Buchstaben:**
Welches Wort kannst du
daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und
streue kleine Samen darauf. Größere Körner,
getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder
Erbsen kannst du mit den Fingern
auf das Papier setzen.

Gestalte ein Muster,
ein Mandala,
einen Baum
oder einen
Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen
Erbsen und stelle ihn auf einen großen
Teller. Gieße etwas Wasser in den
Becher und warte. Bald quellen die
Erbsen im Wasser auf und purzeln
lautstark über den Rand auf den
Teller.



Was ist grün und
fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar
Fische und Brote so, dass 5000 Menschen
davon satt wurden?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

